

---

## ORNITHOLOGISCHE BEOBACHTUNGEN MITTEN IM BRESLAUER STRASSENLÄRM

Von DR. W. WOLF

Als ich am Dienstag, den 28. 6. 27 auf dem Vorderrperron einer elektrischen Bahn die Kreuzungsstelle Königsplatz—Friedrich-Wilhelm-Straße—Wachtplatz durchfuhr, bemerkte ich 4 Mehlschwalben, welche zirka 30 cm über dem Boden im eiligen Fluge hin und herflogen, unbekümmert um die um diese Zeit ( $\frac{1}{2}$  3 Uhr nachmittags) äußerst belebte Hauptverkehrsstraße. Es kreuzten z. B. gerade 5 Straßenbahnzüge, sechs Autos, eine Anzahl kleiner Karren und 2 Pferdedroschken, sowie mehrere Rollwagen und eine Unmenge Radfahrer, während der Bürgersteig von Passanten wimmelte, und zwischen diesen Fuhrwerken schossen pfeilgeschwind unsere Schwälbchen auf der Insektenjagd dahin und nicht eine kam dabei zu Schaden. Entschieden eine interessante Anpassungsfähigkeit an das Großstadtleben! Bei den pfeilschnell dahinschießenden Seglern ist man etwas derartiges ja gewöhnt. Bei den im allgemeinen doch unbeholfeneren Mehl-Schwälbchen dagegen (die Tiere habe ich deutlich nicht nur am Fluge, sondern an ihrer weißen Unterseite erkannt) war mir etwas derartiges doch neu.

